Flugzeugträger für Irkanien

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 17. Mai 2008, 15:16

[Zitat von Heinrich Louis II.](#)

Womit wollen Sie sonst taktische Ziele im Feindesland bekämpfen? Mit Marschflugkörpern? Völlig ungeeignet. Mit der eigenen Luftwaffe und Übersee-Stützpunkten? Beinhaltet immer eine störende bilaterale Komponente. Mit konventioneller Schiffsartillerie? Günstig, aber mit zu geringer Reichweite. Von der Präzision mal abgesehen ...

Ich gebe zu, etwas verallgemeinert zu haben. Natürlich kommt es auf die eigenen Ziele und die Fähigkeiten der Gegner an.

In der Militärdoktrin des Seereiches haben Träger aus leicht ersichtlichen Gründen keinen Platz, ebenso wie Panzer(wie wollen wir denn mit unseren paar Hanseln die Logistik bewältigen).Allerdings ist ein Trägereinsatz nur gegen technologisch unterlegene Mächte sinnvoll. Es hätte beispielsweise gegen unsere (langfristig aussimulierten)Defensiveinrichtungen keinen Sinn. Auch sind Träger einfach zu verwundbar und nur mit Riesenaufwand zu schützen, gegen entsprechend fähige Gegner eigentlich garnicht.

Was die gezielte Zerstörung taktischer Ziele angeht, sowas lässt sich mit wirklich moderner Ausrüstung, der entsprechenden "Philosophie" in der Militärtechnik und einer entsprechend strukturierten Truppe wesentlich kostengünstiger und unauffälliger erreichen. Übrigens, warum sind Marschflugkörper, zumindest moderne, eigentlich ungeeignet? Außerdem gibt es noch viele andere Flugkörper... 😊